

PRESSEERKLÄRUNG DES JV IPPON RODEWISCH:

Rücktritt des JV IPPON Rodewisch aus der 1. Judo-Bundesliga

Der Vorstand des JV IPPON Rodewisch e.V. hat auf seiner Sitzung am 27.01.2012 beschlossen, die Männermannschaft des Vereins mit sofortiger Wirkung aus der 1. Judo-Bundesliga zurückzuziehen.

Der Ausstieg bzw. die Kürzung von finanziellen Mitteln zweier großer Sponsoren des JV IPPON Rodewisch hat den Verein in eine finanzielle Situation gebracht, in der die Finanzierung einer Bundesligamannschaft und die Absicherung einer Erstligasaison nicht mehr möglich sind.

Trotz großer Anstrengungen bei der Suche nach neuen Sponsoren konnte in der Kürze der Zeit das finanzielle Defizit nicht ausgeglichen werden. In der momentan schwierigen Situation konnten keine zusätzlichen Sponsoren gefunden werden. Um eine finanzielle Katastrophe vom Verein abzuwenden, hat sich der Vorstand des JV IPPON Rodewisch zu dem oben genannten Schritt entschlossen.

„Uns als Vereinsvorstand ist dieser Beschluss nicht leicht gefallen. Immerhin war der JV IPPON Rodewisch die erste Mannschaft aus den neuen Bundesländern, die es 1996 geschafft hat, von der Landesliga bis in die 1. Judo-Bundesliga aufzusteigen und bis heute trotz einiger Höhen und Tiefen niemals abzusteigen! In dieser Zeit wurde vier Mal die Bronzemedaille erkämpft, ein Mal am Europapokal in St. Petersburg teilgenommen und 2003 war Rodewisch Ausrichter der Finalrunde. Wir waren stets bemüht gute Bundesligaveranstaltungen auf hohem Niveau durchzuführen.

Wir werden in dieser Saison mit einer Männermannschaft in der Regionalliga und mit einer Frauenmannschaft in der Verbandsliga starten. Langfristig wollen wir eine junge Mannschaft aufbauen, die den Aufstieg in die 2. Bundesliga anstrebt.

Weiterhin liegt unser großes Augenmerk auf der Entwicklung junger Nachwuchssportler, die wir in Rodewisch sichten und entwickeln wollen. Sie sollen ihren sportlichen Weg am Bundesstützpunkt in Leipzig weitergehen und dann bei nationalen und internationalen Meisterschaften um Medaillen kämpfen.

Auch im sozialen Bereich wollen wir uns weiter engagieren. Unser Verein zählt zurzeit 262 Mitglieder. Davon sind 78 % Kinder und Jugendliche, denen wir auf sportlichem Gebiet eine sinnvolle Freizeitgestaltung bieten. Enge Verbindungen gibt es mit vielen Schulen der Region im Rahmen der Ganztagesbetreuung. Durch eine Kooperation mit der Sonnenhofschule Auerbach (Schule für geistig behinderte Kinder) widmen wir uns auch seit einiger Zeit dem Sport für Menschen mit Handicap. Dies sehen wir als eine wichtige Aufgabe an, diese Menschen in unserer Gesellschaft zu integrieren.

Wir denken, es liegen genügend interessante und wichtige Aufgaben vor uns. Gehen wir sie an!“

Mit freundlichen Grüßen
gez. Dietmar Hüllebrand
Präsident des JV IPPON Rodewisch